

Brigitte Kling
Finkenweg 11
74321 Bietigheim-Bissingen

07142-222657
abcd-Kling@t-online.de

Elternbeiratsvorsitzende am
Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim



12. Juli 2009

Wichtige Informationen zum neuen Sozialfonds

Sehr geehrte Eltern,

vielen von Ihnen ist bereits bekannt, dass seit rund drei Jahren über die Finanzierung eines Sozialfonds für das Lichtenstern-Gymnasium diskutiert wird.

Ausgangspunkt hierfür war die Überlegung unseres Schulträgers, der Schulstiftung der evangelischen Landeskirche in Württemberg, an allen 3 Schwesterschulen (Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim, Firstwald-Gymnasium Mössingen und Evangelisches Schulzentrum Michelbach) die bislang geltende Geschwisterermäßigung einzuschränken und mit einem Teil des dadurch erzielbaren höheren Elternbeitrags an jeder Schule einen Sozialfonds einzurichten.

Dieses Vorhaben wurde an allen Schulen heftig diskutiert. Michelbach entwickelte vor zwei Jahren einen Gegenvorschlag, wonach für jedes Kind 6.- EUR monatlich für den Sozialfonds bezahlt werden sollten.

Da zu jenem Zeitpunkt am Lichtenstern-Gymnasium die Mittagsfreizeit neu geregelt worden ist und dabei zur Finanzierung der Neigungsgruppen ein monatlicher Elternbeitrag von 10.- EUR im Raume stand, konnte der Elternbeirat des LGS das Michelbacher Modell letztlich nicht unterstützen. Denn eine monatliche Mehrbelastung von 16.- EUR pro Schülerin/Schüler schien uns v. a. für Familien mit mehreren Kindern nicht vertretbar.

Gleichwohl waren auch wir der Meinung, dass ein Sozialfonds wichtig und notwendig ist.

Der bereits bestehende Fonds, der durch Spenden sowie den durch Verzicht einzelner Familien auf die Geschwisterermäßigung zufließenden Beiträgen finanziert wird, erscheint jedenfalls bei der momentan gegebenen wirtschaftlichen Lage nicht ausreichend.

Daher haben sich Elternvertreter sowie Schul- und Verwaltungsleitung des LGS in Anlehnung an einen zwischenzeitlich in Mössingen erarbeiteten Alternativvorschlag wie folgt verständigt:

Ab dem kommenden Schuljahr wird ein von den Eltern der Schülerinnen und Schüler des Tagesgymnasiums finanzierter Sozialfonds eingerichtet.

Dieser Fonds soll Schülerinnen und Schülern auch künftig den Besuch des LGS ermöglichen, unabhängig von der jeweiligen wirtschaftlichen Situation der Familien.

Insbesondere soll verhindert werden, dass eine Schülerin/ein Schüler aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Eltern (z. B. wegen Krankheit, Arbeitslosigkeit) die Schule verlassen muss.

Zur Finanzierung dieses Fonds wird von jeder Familie ein Beitrag von 3.- EUR pro Monat erbeten, also ein Familienbeitrag unabhängig von der Anzahl der Kinder. Der Beitrag soll als Jahresbeitrag einmal jährlich eingezogen werden, so dass der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten werden kann. Diese Einnahmen sollen unmittelbar für die Stipendienvergabe verwendet werden.

Außerdem wird ab dem Schuljahr 2010/2011 für jeden Neuzugang am Tagesgymnasium eine **Anmeldegebühr von 100.- EUR** erhoben. Dieses Geld soll zur Bildung eines Kapitalstocks verwendet und nicht ausgeschüttet werden. Der Kapitalstock kann durch Spenden erhöht werden. Bis zu einem Gesamtbetrag von 40000.- EUR pro Jahr (Anmeldegebühr + Spenden) verdoppelt die Schulstiftung die Summe.

Die Verwaltung des Sozialfonds erfolgt durch den Verwaltungsleiter des LGS. Für die Betreuung des Fonds und die Vergabe der Stipendien wird ein Gremium gebildet, dem zwei Elternvertreter sowie der Schul- und der Verwaltungsleiter angehören werden.

Der Elternbeirat des Lichtenstern-Gymnasiums ist der Ansicht, hiermit eine tragfähige Lösung gefunden zu haben, zumal bei den langen Diskussionen auch deutlich gemacht werden konnte, dass ein zusätzlicher Beitrag von bis zu 10.- EUR monatlich zur Finanzierung der Neigungsgruppen kaum durchsetzbar erscheint. Jedenfalls bleibt uns mit dieser Regelung die bisherige Geschwisterermäßigung erhalten. Und eine finanzielle Beteiligung der Eltern an den Neigungsgruppen wird zumindest derzeit nicht weiter verfolgt.

Deshalb gehen wir davon aus, dass Sie als betroffene Eltern das Ergebnis unserer Bemühungen mittragen und alle den vereinbarten Jahresbeitrag ab dem kommenden Schuljahr leisten werden. Für den Jahresbeitrag von 36,-€ wird eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

Entsprechende Lastschriftinzugsformulare werden Ihnen zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 zugehen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre Klassenelternvertreter oder der Elternbeiratsvorstand jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Brigitte Kling
Elternbeiratsvorsitzende